



BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT
AKTIENGESELLSCHAFT

DATEN & FAKTEN II/2007

STAND: 30. JUNI 2007



Sehr geehrte Damen und Herren,

schon das Halbjahresergebnis der Berliner Effektengesellschaft bestätigt unseren optimistischen Ausblick, den wir zum 31.3.2007 trotz leicht rückläufiger Ergebnisse im ersten Quartal abgegeben hatten.

Zum 30.6.2007 können wir nun mit einem Konzerngewinn von 4,688 Mio. € gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres einen Zugewinn von 103,3 % verzeichnen und auch das Gesamtergebnis des letzten Geschäftsjahres wurde bereits nach 6 Monaten deutlich übertroffen.

Dieses Ergebnis ist in erster Linie unserer Konzerngesellschaft Tradegate AG Wertpapierhandelsbank zu verdanken, die mit ständigen Zuwachsraten auf ihrer eigenen Handelsplattform TRADEGATE® glänzen kann. Das ausgeprägte Sommerloch vergangener Jahre ist uns in diesem Jahr bislang erspart geblieben. Für den Juni konnte TRADEGATE® mit 136.000 Wertpapiertransaktionen einen neuen Rekord vermelden, und im Juli war mit über 170.000 Transaktionen eine erneute Steigerung zu verzeichnen.

Aufgrund der Nachhaltigkeit der guten Ergebnisse durch die Tradegate AG mussten für den Konzernabschluss der Berliner Effektengesellschaft AG nach IFRS-Rechnungslegungsstandards nun auch erstmalig aktive latente Steuern für Verlustvorträge gebildet werden, die das Nachsteuerergebnis im Konzern natürlich stark beeinflusst haben. Für das Vorsteuerergebnis ist daher „nur“ ein Zuwachs von 35,5 % zu verzeichnen.

Es bleibt ein wenig rätselhaft, warum angesichts der erfreulichen Rahmenbedingungen der Kurs der BEG-Aktie im Jahre 2007 bislang auf der Stelle tritt und nach wie vor ein deutlicher Abschlag gegenüber dem so genannten „net-asset-value“ zu verzeichnen ist.

Der Vorstand wird sich daher verstärkt bemühen, neue, langfristige orientierte Anleger für unsere Gesellschaft zu gewinnen.

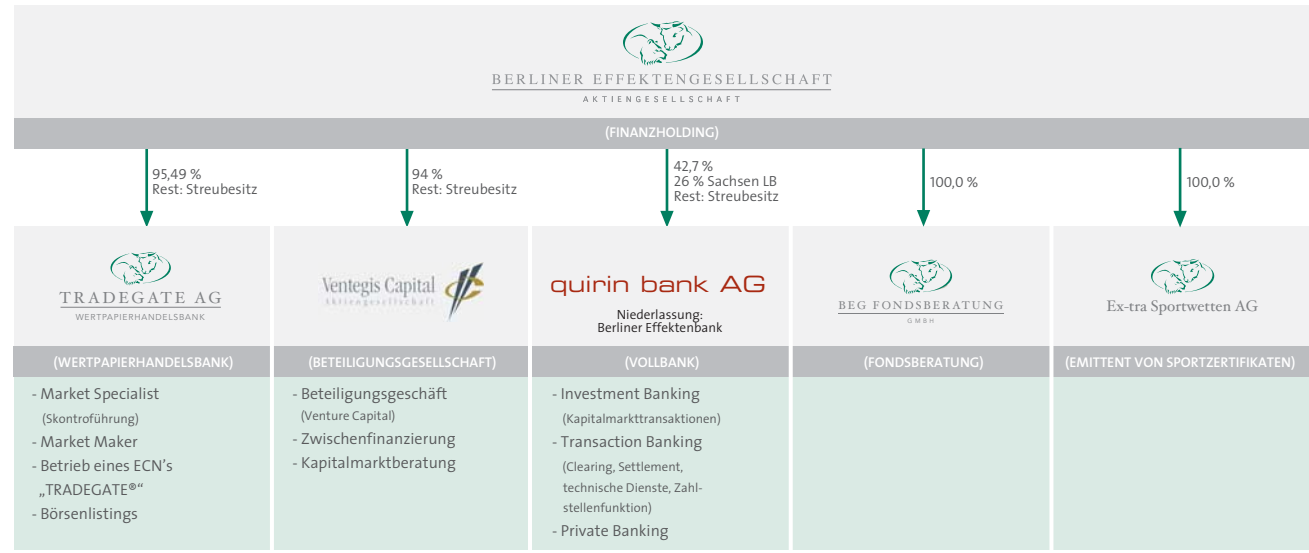
Ihre Berliner Effektengesellschaft

Der Vorstand

INHALT

02	Vorwort
03	Aktionärsstruktur, Unternehmensdaten, Kennzahlen
03	Konzernstruktur
03	Kurs- und Umsatzentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG
03	Vorstand und Aufsichtsrat
03	Termine
04	Gewinn- und Verlustrechnung
04	Ergebnis pro Aktie
04	Gewinn- und Verlustrechnung Quartalsvergleich
05	Segmentberichterstattung
05	Bilanz
06	Kapitalflussrechnung
06	Eigenkapitalentwicklung
07	Erläuterungen zum Zwischenausweis
07	Notes
12	Lageplan, Impressum

KONZERNSTRUKTUR



WKN 522 130, ISIN DE0005221303 (Amtlich notiert in Berlin und Frankfurt.)

AKTIONÄRSSTRUKTUR PER 30. JUNI 2007

34,50%	H.T.B. Unternehmensbeteiligungen GmbH
33,22%	Holger Timm
14,50%	Cortal Consors S.A.
17,77%	Free Float

UNTERNEHMENS DATEN PER 30. JUNI 2007

Marktkapitalisierung:	100,2 Millionen €
Anzahl der Aktien:	16.694.103
Free Float:	18,50% = 3.089.193
Rechnungslegung:	IFRS
Bilanzsumme:	81.893 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	184

KENNZAHLEN PER 30. JUNI 2007

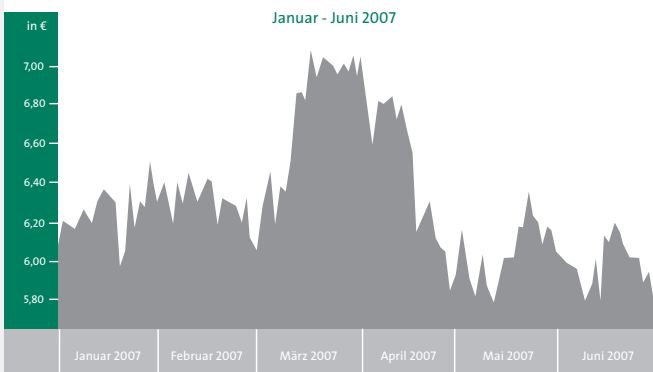
Ergebnis je Aktie:	0,28 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	5,9%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	7,3%
Handelsergebnis/Rohertrag:	86,8%
Cost/Income-Ratio:	60,8%
Eigenkapitalquote:	91,1%

KENNZAHLEN PER 30. JUNI 2006

Ergebnis je Aktie:	0,14 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	5,1%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	32,5%
Handelsergebnis/Rohertrag:	62,5%
Cost/Income-Ratio:	85,3%
Eigenkapitalquote:	91,8%

KURSENTWICKLUNG DER AKTIE

BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG (WKN 522 130, ISIN DE0005221303)



VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

DER BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG

Vorstand	Aufsichtsrat
Holger Timm Sprecher des Vorstandes	Prof. Dr. Jörg Franke, Vorsitzender
Karsten Haesen Mitglied des Vorstandes	Dr. Andor Koritz, stellvert. Vorsitzender Rechtsanwalt
	Andrä Dujardin Unternehmer
	Wolfgang Hermann Kaufmann
	Detlef Prinz Unternehmer
	Pamela Schmidt-Fischbach Rechtsanwältin Cortal Consors S.A. Zweigniederlassung Deutschland

„NET-ASSET-VALUE“

DER BÖRSENNOTIERTEN KONZERGESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN DER BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG ZUM 29.06.2007

	Aktienzahl in BEG-Bestand	Kurs FFM 29.06.2007	rechnerischer Wert 29.06.2007
Tradegate AG	23.062.000	5,65	130.300.300 €
quinir bank AG	9.693.647	2,90	28.111.576 €
Ventegis Capital AG	3.271.293	5,05	16.520.029 €

Anzahl der BEG-Aktien per 29.06.2007	16.694.103 Stück
Rechnerischer Wert der drei börsennotierten Konzerngesellschaften/Beteiligungen 29.06.2007	174.931.905 €
Rechnerischer Wert je BEG-Aktie 29.06.2007	10,48 €
Kurs der BEG-Aktie am 29.06.2007	6,00 €

TERMINE

9. November 2007	Bericht über das III. Quartal 2007
7. Dezember 2007 17.00 Uhr	Aktionärsveranstaltung in Berlin



Gewinn- und Verlustrechnung	Notes	in T€ 01.01.-30.06.2007	in T€ 01.01.-30.06.2006	Veränderung in %
Zinsüberschuss	(1)	761	810	- 6,0
Netto-Risikovorsorge im Kreditgeschäft	(2)	2	- 31	-
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge		763	779	- 2,1
Provisionsüberschuss	(3)	933	4.980	- 81,3
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting)		-	-	-
Handelsergebnis	(4)	11.168	9.583	16,5
Rohertrag		12.864	15.342	- 16,2
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand (available for sale)	(5)	539	70	670,0
Ergebnis aus Finanzanlagen (held-to-maturity-Bestände)		-	-	-
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen		- 960	- 246	290,2
Verwaltungsaufwand	(6)	- 7.826	- 13.084	- 40,2
Betriebsergebnis		4.617	2.082	121,8
Sonstiges betriebliches Ergebnis	(7)	190	1.466	- 87,0
Ergebnis vor Steuern		4.807	3.548	35,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		227	- 1.287	-
Ergebnis nach Steuern		5.034	2.261	122,6
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne/Verluste		- 346	41	-
Konzerngewinn/-verlust		4.688	2.302	103,6

Ergebnis je Aktie	in € 01.01.-30.06.2007	in € 01.01.-30.06.2006
Ergebnis je Aktie	0,28	0,14
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	16.608.615	16.477.089

Gewinn- und Verlustrechnung Quartalsvergleich	in T€ II. Quartal 2007	in T€ I. Quartal 2007	in T€ II. Quartal 2006	in T€ I. Quartal 2006
Zinsüberschuss	383	378	360	450
Netto-Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 2	4	42	- 73
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	381	382	402	377
Provisionsüberschuss	609	324	2.706	2.274
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting)	-	-	-	-
Handelsergebnis	5.999	5.169	4.061	5.522
Rohertrag	6.989	5.875	7.169	8.173
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand (available for sale)	245	294	86	- 16
Ergebnis aus Finanzanlagen (held-to-maturity-Bestände)	-	-	-	-
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	- 492	- 468	- 136	- 110
Verwaltungsaufwand	- 4.167	- 3.659	- 6.654	- 6.430
Betriebsergebnis	2.575	2.042	465	1.617
Sonstiges betriebliches Ergebnis	73	117	780	686
Ergebnis vor Steuern	2.648	2.159	1.245	2.303
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	824	- 597	- 706	- 581
Ergebnis nach Steuern	3.472	1.562	539	1.722
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne/Verluste	- 236	- 110	- 115	156
Konzerngewinn/-verlust	3.236	1.452	424	1.878

Segmentberichterstattung	in T€ Skontro- führung/ Eigenhandel	in T€ Venture Capital	in T€ Sonstiges	in T€ Konzern
Zinsüberschuss	403	75	283	761
Netto-Risikovorsorge im Kreditgeschäft	2	0	0	2
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	405	75	283	763
Provisionsüberschuss	742	479	-288	933
Handelsergebnis	10.447	896	-175	11.168
Rohertrag	11.594	1.450	-180	12.864
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand (available for sale)	-26	9	556	539
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0	0	-960	-960
Verwaltungsaufwand	-6.576	-380	-870	-7.826
Betriebsergebnis	4.992	1.079	-1.454	4.617
Sonstiges betriebliches Ergebnis	216	8	-34	190
Ergebnis vor Steuern	5.208	1.087	-1.488	4.807
Durchschnittlich gebundenes Kapital	44.790	10.180	19.603	74.573
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern	46,5%	42,7%	-30,4%	25,8%
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	75	4	11	90

Aktiva	Notes	in T€ 30.06.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Barreserve	(8)	2	5	- 60,0
Forderungen an Kreditinstitute	(9)	30.876	35.200	- 12,3
Forderungen an Kunden	(10)	1.024	1.105	- 7,3
Risikovorsorge		- 211	- 222	- 5,0
Handelsaktiva	(11)	6.424	3.112	106,4
Beteiligungs- und Wertpapierbestand	(12)	27.882	23.370	19,3
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		10.202	11.162	- 8,6
Immaterielle Anlagewerte		327	386	- 15,3
Sachanlagen		549	605	- 9,3
Ertragsteueransprüche		2.521	2.566	- 1,8
Sonstige Aktiva		239	304	- 21,4
Aktive latente Steuern		2.058	271	659,4
Gesamt		81.893	77.864	5,2

Passiva	Notes	in T€ 30.06.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(13)	299	2.848	- 89,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(14)	323	248	30,2
Handelspassiva	(15)	1.929	449	329,6
Verbriefte Verbindlichkeiten		-	-	-
Rückstellungen	(16)	1.150	499	130,5
Ertragsteuerpflichtungen		1.043	928	12,4
Sonstige Passiva		2.093	1.199	74,6
Passive latente Steuern		483	175	176,0
Eigenkapital		74.573	71.518	4,3
Gezeichnetes Kapital		16.705	16.513	1,2
Kapitalrücklage		43.067	42.346	1,7
Gewinnrücklagen		3.047	2.900	5,1
Neubewertungsrücklage		2.697	1.733	55,6
Konzerngewinn		4.688	3.972	18,0
Anteile in Fremdbesitz		4.369	4.054	7,8
Gesamt		81.893	77.864	5,2

Kapitalflussrechnung	in T€ 2007	in T€ 2006
Zahlungsmittelbestand zum 01.01.	22.861	49.794
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.928	27.265
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 3.074	- 5.030
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 3.168	- 1.402
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	2.018
Zahlungsmittelbestand zum 30.06.	19.547	72.645

Eigenkapitalentwicklung	in T€ Eigenkapital	in T€ Anteile in Fremdbesitz
Kapital zum 31.12.2006	67.452	4.054
Gezeichnetes Kapital		
Ausgabe Aktien aus Mitarbeiteroptionsprogramm	192	-
Kapitalrücklage		
Ausgabe Aktien aus Mitarbeiteroptionsprogramm	609	-
Ausgabe Mitarbeiteroptionen	112	-
Nettoveränderungen der Neubewertungsrücklage	964	62
Konzerngewinn/-verlust 01.01. - 30.06.2007	4.688	346
Dividendenzahlungen	- 3.840	- 130
sonstige Veränderungen	27	37
Kapital zum 30.06.2007	70.204	4.369

Zum 30. Juni 2007 legt die Berliner Effektengesellschaft AG Zahlen nach den Regelungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) vor. Diesen Regelungsrahmen bezeichnen wir nachfolgend mit IFRS.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der Zinsüberschuss beinhaltet alle Zinserträge und Zinsaufwendungen, die aus Bankgeschäften herrühren oder die aus Wertpapieren stammen, die zum Verkauf bestimmt sind (available for sale). Erträge aus Wertpapieren des Handelsbestandes werden im Handelsergebnis erfasst. Zinserträge und -aufwendungen, die nicht aus Bankgeschäften stammen, werden unter dem sonstigen betrieblichen Ergebnis erfasst. Zinserträge auf wertberichtigte Forderungen werden nach IFRS nur in Höhe der Änderung des Zeitwertes erwarteter Rückzahlungen erfasst. Gegenüber dem Kreditnehmer abgerechnete und vereinnahmte Zinsen werden nach IFRS als Tilgung betrachtet und fließen nicht in den Zinsüberschuss ein. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 ist ein Rückgang des Zinsüberschusses zu beobachten, der vor allem auf den geänderten Konsolidierungskreis zurückzuführen ist.

(1) Zinsüberschuss	in T€ 01.01.-30.06.2007	in T€ 01.01.-30.06.2006	Veränderung in %
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	525	648	-19,0
Zinserträge aus dem Wertpapierbestand (available for sale)	132	297	-55,6
Dividenden aus Wertpapieren	113	167	-32,3
Laufendes Ergebnis aus Beteiligungen und Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-	-	-
Zinserträge	770	1.112	-30,8
Zinsaufwendungen	-9	-302	-97,0
Gesamt	761	810	-6,0

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft enthält alle Änderungen der Wertberichtigungen auf Forderungen, die aufgrund der Einschätzung von Forderungsausfällen erfolgen. Zusammen mit den Änderungen der Zeitwerte der erwarteten Rückzahlungen wertberichtigter Forderungen ergibt sich die Veränderung der Risikovorsorge aus der Bilanz.

(2) Risikovorsorge im Kreditgeschäft	in T€ 01.01.-30.06.2007	in T€ 01.01.-30.06.2006	Veränderung in %
Zuführungen	-	-58	-100,0
Auflösungen	2	27	-92,6
Saldo Direktabschreibungen und Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	-	-	-
Gesamt	2	31	

Der Provisionsüberschuss wird vor allem von den Courtagen aus der Skontroföhrung, den sonstigen Provisionen des Wertpapiergeschäftes getragen. Das zweite Quartal entwickelte sich erneut erfreulich. So stieg der Saldo der Courtageerträge und -aufwendungen leicht von 1.189 T€ auf 1.249 T€. Der geänderte Konsolidierungskreis zog eine Verringerung des Provisionsüberschusses nach sich, da Aufwendungen für die Abwicklung nicht mehr konsolidiert werden und Erträge entfallen sind.

(3) Provisionsüberschuss	in T€ 01.01.-30.06.2007	in T€ 01.01.-30.06.2006	Veränderung in %
Courtageerträge	4.248	4.913	-13,5
Sonstiges Wertpapiergeschäft	145	3.720	-96,1
Emissionsgeschäft	169	8.878	-98,1
Übrige	514	194	164,9
Provisionserträge gesamt	5.076	17.705	-71,3
Courtageaufwand	-1.743	-2.177	-19,9
Sonstiges Wertpapiergeschäft	-1.842	-2.386	-22,8
Emissionsgeschäft	-238	-8.100	-97,1
Übrige	-320	-62	416,1
Provisionsaufwand gesamt	-4.143	-12.725	-67,4
Gesamt	933	4.980	-81,3

Das Handelsergebnis stieg um 1.585 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der Anstieg ist auf die positive Entwicklung des Geschäftssegments Skontroführung / Eigenhandel zurückzuführen. Das Ergebnis aus dem Eigenhandel in Wertpapieren enthält neben den realisierten Ergebnissen auch die Änderungen aus der Bewertung. Nach IFRS werden Werterhöhungen in voller Höhe berücksichtigt.

(4) Handelsergebnis	in T€ 01.01.-30.06.2007	in T€ 01.01.-30.06.2006	Veränderung in %
Ergebnis aus dem Eigenhandel in Wertpapieren	5.657	2.335	142,3
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	5.459	7.189	- 24,1
Ergebnis aus dem Handel in Derivaten und deren Bewertung	-	5	- 100,0
Zinsen und Dividenden	55	64	- 14,1
Ergebnis aus dem Devisenhandel	- 3	- 10	- 70,0
Gesamt	11.168	9.583	16,5

Das Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand (available for sale) enthält in erster Linie die Veräußerungsergebnisse. Bewertungsergebnisse fließen in die Gewinn- und Verlustrechnung nur ein, soweit sie als wesentlich oder als dauerhaft eingeschätzt werden. Erfüllen die Bewertungsergebnisse diese Kriterien nicht, werden sie bereinigt um steuerliche Auswirkungen in der Neubewertungsreserve erfasst.

(5) Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand (available for sale)	in T€ 01.01.-30.06.2007	in T€ 01.01.-30.06.2006	Veränderung in %
Veräußerungs- und Bewertungsergebnis aus festverzinslichen Wertpapieren	-	-	-
Veräußerungs- und Bewertungsergebnis aus anderen Wertpapieren und Beteiligungen	539	70	670,0
Gesamt	539	70	670,0

Im zweiten Quartal 2007 ist der Verwaltungsaufwand gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres deutlich zurückgegangen. Hintergrund ist der im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres kleinere Konsolidierungskreis. Im Vorjahr wurde die quirin bank AG mit ihren Tochtergesellschaften bis zum 30. September im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen. Im Vergleich mit dem ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ist ein Anstieg zu verzeichnen, der auf allgemeinen Preiserhöhungen und höheren Personalaufwendungen beruht.

(6) Verwaltungsaufwand	in T€ 01.01.-30.06.2007	in T€ 01.01.-30.06.2006	Veränderung in %
Personalaufwand	- 4.576	- 6.852	- 33,2
Sachaufwand	- 3.049	- 5.674	- 46,3
Laufende Abschreibungen auf Sachanlagen und sonstige immaterielle Anlagewerte	- 201	- 558	- 64,0
Gesamt	- 7.826	- 13.084	- 40,2

Das sonstige betriebliche Ergebnis wird vor allem von Erträgen aus Umlagen des Verwaltungsaufwandes geprägt.

(7) Sonstiges betriebliches Ergebnis	in T€ 01.01.-30.06.2007	in T€ 01.01.-30.06.2006	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	205	1.737	- 88,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 15	- 271	- 94,5
Gesamt	190	1.466	- 87,0

Erläuterungen zur Bilanz

Die Handelsaktiva enthalten alle Wertpapiere, die zur kurzfristigen Erzielung von Gewinnen eingegangen werden. Der Beteiligungs- und Wertpapierbestand enthält somit die Wertpapiere und Beteiligungen, die nicht der kurzfristigen Gewinnung eines Veräußerungserfolges dienen, deren Verkauf aber vor deren Fälligkeit vorgesehen ist. Da Aktien, die nicht dem Handel zuzurechnen sind, und Beteiligungen keine Fälligkeit haben, sind sie hier auszuweisen. Wertpapiere werden im Konzern derzeit der Kategorie „bis zur Fälligkeit zu halten“ nicht zugeordnet.

Die immateriellen Anlagewerte enthalten ausschließlich Software. Darin ist selbst erstellte Software enthalten.

Latente Steuern sind nach IFRS zu bilden, wenn der Wert laut Steuerbilanz von dem Wert der IFRS-Handelsbilanz abweicht und die Abweichung sich steuerwirksam in der Zukunft umkehrt. Dabei dürfen aktive latente Steuern nur angesetzt werden, wenn ihnen entsprechende passive latente Steuern oder unter bestimmten Voraussetzungen erwartete Gewinne gegenüberstehen. Auch auf Verlustvorträge sind unter bestimmten Voraussetzungen aktive latente Steuern zu bilden. Für die Verlustvorträge der Tradegate AG Wertpapierhandelsbank wurden auf Grund des sehr positiven Geschäftsverlaufs aktive latente Steuern in Höhe von 1.816 T€ angesetzt. Im Zuge der Unternehmensteuerreform und der Senkung der Steuersätze wird sich dieser Betrag um schätzungsweise 726 T€ verringern.

Die Neubewertungsrücklage enthält die Bewertungsergebnisse der Wertpapiere und Beteiligungen, die zur Veräußerung bestimmt sind. Sollten Abschreibungen sich als wesentlich oder dauerhaft erweisen, erfolgt ein Ausweis des Bewertungsergebnisses in der Gewinn- und Verlustrechnung.

(8) Barreserve	in T€ 30.06.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Kassenbestand	2	5	- 60,0
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	-	-	-
Gesamt	2	5	- 60,0

(9) Forderungen an Kreditinstitute	in T€ 30.06.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Täglich fällig	19.436	23.275	- 16,5
Andere Forderungen	11.440	11.925	- 4,1
Gesamt	30.876	35.200	- 12,3

(10) Forderungen an Kunden	in T€ 30.06.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Täglich fällig	539	652	- 17,3
Andere Forderungen	485	453	7,1
Gesamt	1.024	1.105	- 7,3

Die Erhöhung der Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapiere, die zu Handelszwecken gehalten werden, ist auf den Anstieg des Geschäftsvolumens zurückzuführen. Insbesondere die eigene Handelsplattform TRADEGATE® trug dazu bei.

(11) Handelsaktiva	in T€ 30.06.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	35	33	6,1
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	6.389	3.079	107,5
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	-	-	-
Gesamt	6.424	3.112	106,4

(12) Beteiligungs- und Wertpapierbestand	in T€ 30.06.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	7.867	6.105	28,9
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	14.336	13.959	2,7
Beteiligungen	5.679	3.306	71,8
Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	–	–	–
Gesamt	27.882	23.370	19,3

(13) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	in T€ 30.06.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Täglich fällig	38	2.592	- 98,5
Andere Forderungen	261	256	2,0
Gesamt	299	2.848	- 89,5

(14) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	in T€ 30.06.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Täglich fällig	323	248	30,2
Andere Forderungen	–	–	–
Gesamt	323	248	30,2

Der Anstieg der Handelspassiva ist ebenfalls durch den Anstieg des Handelsvolumens in Handelsgeschäften begründet. Die negativen Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten beinhalten die im Umlauf befindlichen Sportzertifikate der Ex-tra Sportwetten AG.

(15) Handelspassiva	in T€ 30.06.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Offene Lieferverpflichtungen aus Wertpapierverkäufen	1.896	449	322,3
Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	33	–	–
Gesamt	1.929	449	329,6

(16) Rückstellungen	in T€ 30.06.2007	in T€ 31.12.2006	Veränderung in %
Sonstige Rückstellungen	1.150	499	130,5
Gesamt	1.150	499	130,5

LAGEPLAN

Adresse:

Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

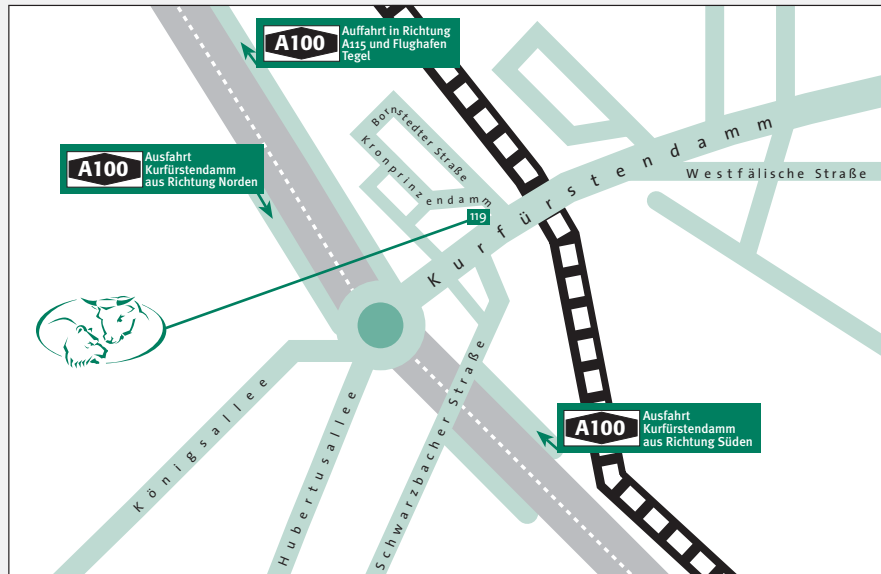
Telefon 030-89021-100
Telefax 030-89021-199

Anfahrt:

A100, Ausfahrt „Kurfürstendamm“

A115, Ausfahrt Richtung „Schöneberg“, dann
Ausfahrt „Kurfürstendamm“

Vom Flughafen Tegel die A100
Richtung Charlottenburg, Ausfahrt
„Kurfürstendamm“



IMPRESSUM – DATEN & FAKTEN

HERAUSGEBER:

Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119 | 10711 Berlin | Telefon 030-89021-100 | Telefax 030-89021-199

Niederlassung Frankfurt
Goethestraße 13 | 60313 Frankfurt | Telefon 069-91332-410 | Telefax 069-91332-419

www.effektengesellschaft.de | info@effektengesellschaft.de

www.tradegate.de | info@tradegate.de

INVESTOR UND PUBLIC RELATIONS:

Catherine Hughes | Telefon 030-89 021-145 | Telefax 030-89 021-134 | chughes@effektengesellschaft.de